

Nutztierhaltung

Die amtstierärztliche Profession im Spannungsfeld
der Gesellschaft



Christian Dürnberger

messerli
Forschungsinstitut

Nutztierhaltung

Die amtstierärztliche Profession im Spannungsfeld
der Gesellschaft



Christian Dürnberger

messerli
Forschungsinstitut

Nutztierhaltung ist umstritten

Wo neue Ställe geplant werden...

LÄNDERREPORT / ARCHIV | Beitrag vom 16.07.2014

Protest in Niedersachsen

Wutbürger gegen Schweinestall

Anwohner im Kampf gegen eine geplante Mastanlage

Von Petra Marchewka und Hartwig Tegeler



E-Mail



Teilen



Tweet



Drucken

... dort organisiert sich oft Protest

Nutztierhaltung ist umstritten

Richard David Precht

... in einigen
Jahrzehnten wird es
in Deutschland noch
drei oder vier
Schlachthöfe geben...

... als Gedenkstätten.

Diese Kontroversen betreffen auch Berufsgruppen, die im Bereich Nutztierhaltung arbeiten



Komplizen eines
falschen Systems

"Dealer!"

"Teufel im
grünen Overall"

Warum wird die Nutztierhaltung heute kritischer gesehen?



Medien und NGOs
(Ungenügende Antwort)

Überflussgesellschaft?
(Es braucht gewissen Wohlstand, um Fragen wie nach dem Tierwohl stellen zu *können* - dann aber *müssen* wir sie auch stellen.)

Weniger Bezug - weniger Wissen

Mehr Wissen über Tiere

Etc.

Ein "Hot spot" der gesamten Debatte: Tierrechte

Tiere zu halten um
sie zu nutzen und zu
töten ist moralisch
falsch!

Beispiel
Philosoph
Tom Regan

"Tiere haben (...) ein Recht auf Leben, auf Freiheit und auf körperliche Unversehrtheit. (...) Weil ihr Körper, ihre Freiheit, ihr Leben ihnen selbst gehören und nicht uns. Weil die Tiere, die der Mensch isst, die er in der Wissenschaft benutzt, die er jagt, fängt und auf vielfache andere Art und Weise ausbeutet, ein eigenes Leben führen. Dieses Leben ist für die Tiere von Bedeutung - unabhängig von ihrer so genannten Nützlichkeit für uns."

Was würden Sie Tom Regan antworten? Dürfen wir Tiere schlachten, um sie zu essen? Wenn ja, warum?



Alison Hills

WENN



Menschliche
Freude
am Fleischessen



(Kurze) **Freude**
der Tiere
an ihrem
guten Leben



Das möglichst gering
gehaltene
Leiden rund um
die Schlachtung

DANN
ist die Tötung
moralisch legitim

Schlachtung von Tieren = **moralisch rechtfertigbar**



Argument



=

nur bedingt ein Selbstbewusstsein,
also nur bedingt ein Bewusstsein von
sich selbst als einem individuellen und
lebendigen Geschöpf

Argument



=

Tiere haben kein Zukunftsbewusstsein:
Während Menschen eine Vorstellung von
ihrer Zukunft haben, die sich als Wünsche
und Pläne konkretisiert, wird das Tier als
ein „Gegenwartsgeschöpf“ betrachtet

Die Annahme, dass Tiere über
**kein oder nur ein gering
ausgeprägtes
Zukunftsbewusstsein** verfügen

=

Gegenwartsgeschöpf-Postulat



Wenn für das Tier **nur die Gegenwart zählt**, dann schulden wir ihm,
diese **Gegenwart gut zu gestalten. Aber eine angst- und schmerzlose
Tötung steht dieser Pflicht nicht entgegen.**

Problem dieser Argumentation?

Argument

Wenn Tiere tatsächlich „**leidensfähige Gegenwartsgeschöpfe**“ sind, dann schulden wir ihnen ein leidensfreies, gutes Leben – **wie lange dieses Leben dauert ist jedoch nicht entscheidend**. Ob ein Tag oder viele Jahre macht für eine Kreatur, die nur im Augenblick lebt, keinen wirklichen Unterschied.

Verschiedene Gruppen und Ziele

Tierhalterin

Wohl der
Gesellschaft

Schutz der
Tiere

Bürgerin

Konsumentin

(Überwachung
der Produktion
tierischer
Lebensmittel)

Öffentliche
Gesundheit

Disziplin

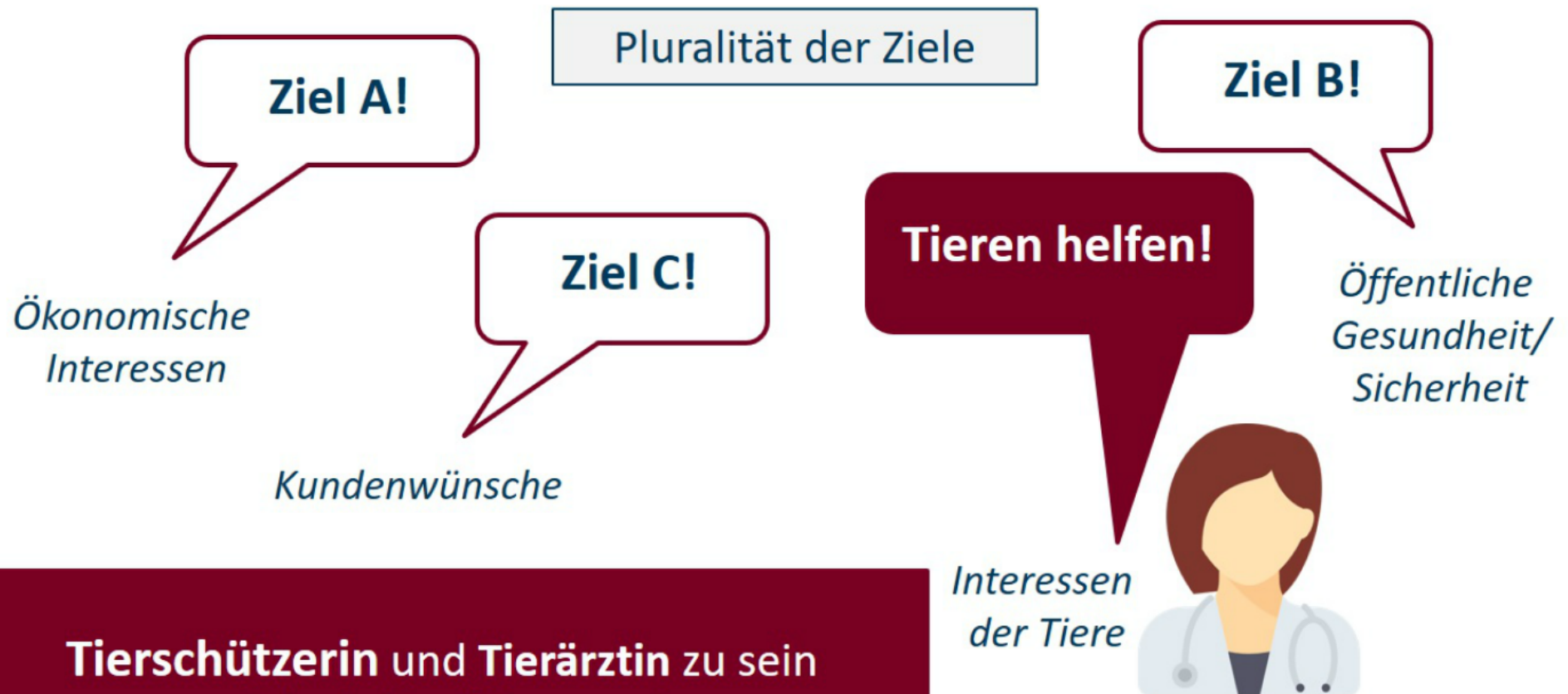


Kollegin

...

Die Sponsionsformel und der Eid zeigen exemplarisch, dass sich die Veterinärmedizin **verschiedenen sozialen Gruppen, Gütern und Zielen** verpflichtet fühlt.

Tierschützerin – Tierärztin?



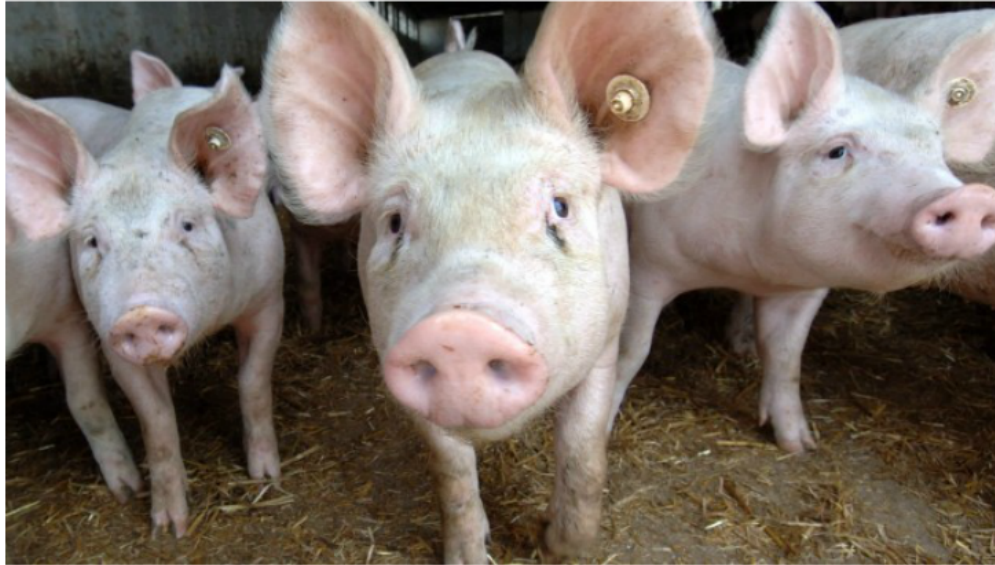
**Tierschützerin und Tierärztin zu sein
muss sich nicht widersprechen...
... aber es sind keine identischen
Rollen.**

Belastende Situationen sind Fakt.
Oft gibt es keinen wirklichen Ausweg. Keine
glasklare Lösung.

Was manchmal in diesen
Situationen gut tut, ist der Blick
aufs Ganze - zum Beispiel der
Blick in die Geschichte.

Text aus dem Jahr 1931:
Was muss ein guter
Tierarzt können?

Tierwohl



Wer über Tierwohl reflektiert, stellt nicht nur ethische Fragen (Welchen moralischen Umgang schulden wir einem Tier?), sondern auch gesellschaftspolitische, zum Beispiel:

Wie wird Tierwohl wahrgenommen?

"Tierwohl" wird unterschiedlich wahrgenommen

Landwirte
Entspannt

Beispiel 1:
Liegende Tiere

Verbraucher
Krank

Fast 80% der Landwirte gaben (bei der offenen Frage zum Bild) an, dass die Tiere spielen.

Beispiel 2:



Verbraucher können das Bild nur schwer einordnen. (Nur 30% = Spielen)

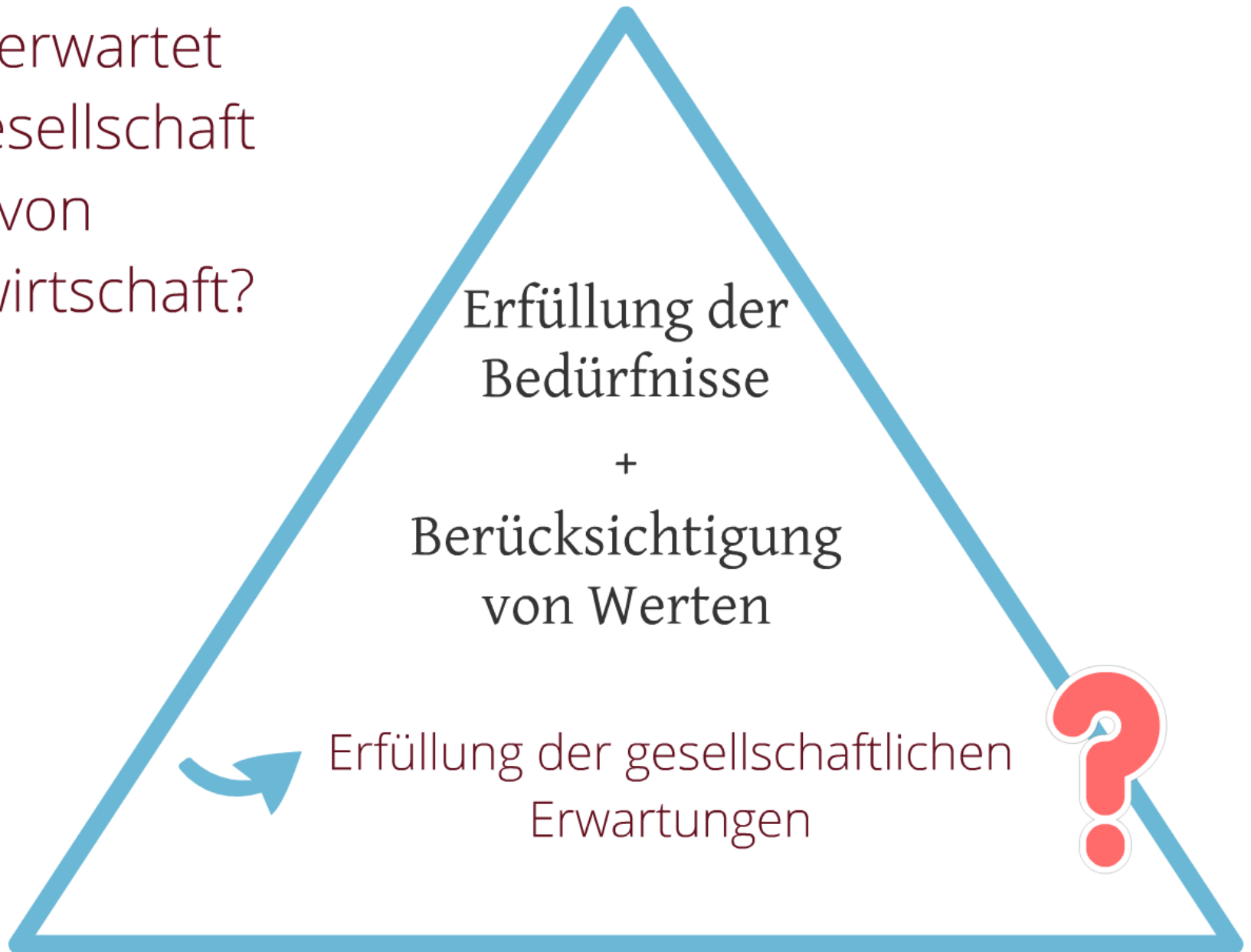
Busch, G., Gauly, S., Spiller, A.: Wie wirken Bilder aus der modernen Tierhaltung der Landwirtschaft auf Verbraucher? Neue Ansätze aus dem Bereich des Neuromarketings

Die beiden wichtigsten Aufgaben der Landwirtschaft in unserer Gesellschaft?



1 Sichere, gesunde Nahrungsmittel	55%	44%	55%
2 Tierwohl	28%	33%	33%
3 Umwelt- und Klimaschutz	25%	26%	33%
4 Vielfalt an qualitativen Produkten	22%	28%	23%
5 Wirtschaftliches Wachstum und Arbeitsplätze im ländlichen Raum	18%	17%	11%
6 Stabile Versorgung innerhalb der EU	18%	22%	24%
7 Das Leben auf dem Land allgemein verbessern	17%	20%	11%

Was erwartet
die Gesellschaft
von
Landwirtschaft?



Beispiel

"High-Tech Bauernhof"

Produziert gesunde und unbedenkliche Produkte; schafft und sichert Arbeitsplätze im ländlichen Raum; weist gute Klimabilanz und hohe tierethische Standards auf.



"Verlustgefühl"

Gesellschaftliche Erwartungen

Grund-
bedürfnisse

Wertorientierungen

Bilderwelten und
Projektionen

Ursprünglichkeit 😊

Bäuerliches Leben steht für das einfache, ursprüngliche und wahre Leben in und mit der Natur.



"Romantisierung"
angesichts der
Schattenseiten der
urbanen Zivilisation

Fig. 18.—Ploughmen.—Fac-simile of a Miniature in a very ancient Anglo-Saxon Manuscript published by Shaw, with legend "God Spede þe Plough, and sende us Korne enow."

Bild: "Ploughmen. Fac-simile of a Miniature in a mediaeval manuscript published by Shaw, with legend "God Spede þe plough, and sende us korne enow." Urheber: Paul Lacroix (1827–1869) Quelle: Wikimedia und <http://www.gutenberg.org/files/10940/10940-h/10940-h.htm>.

Ursprünglichkeit 🤪

Romantisierung und Idealisierung der Landwirtschaft sind keine Erfindungen der Moderne.



Bild: „Bukolische Szene“ (1767). Urheber: Salomon Gessner (1730-1788). Quelle: Wikimedia und www.kunsthandelstriehl.de.



Bild: „Barmen um 1870 vom Ehrenberg aus gesehen“. Urheber: August von Wille. Quelle: Wikimedia.

Agrarmarketing



Quelle: Agrarmarkt Austria



Technik nur in Massen 😊

„Wir haben die modernste Melkanlage
der Welt“

Moderne Produktionsbedingungen vs. technikferne Idylle



AmtstierärztInnen irritieren idyllische Vorstellungen und erinnern per definitionem
(1) an Probleme in der Nutztierhaltung, aber auch an
(2) allgemeine Dynamik in der Nutztierhaltung hin zu größeren Betrieben, höherem Technikeinsatz, etc.

Kommen
wir zum Schluss

Amtstierärztliche Ethik



Versuche, eine solche Ethik
zu etablieren

1 2 3

Themen

Was ist Ethik?

Ethik vs. Moral?
Wichtige ethische
Schulen?

**Tierethische
Positionen**

Beispielfrage:
Darf ich ein Tier
schlachten?
Begründung?

**Profession-
alität?**

Was bedeutet
professionell zu sein?

Nutztierhaltung

Euthanasie

Tierseuchen



Vorstellung davon, was
in Fortbildungen dieser
Art geschieht

Ethik in der amtstierärztlichen Praxis.

Ein Wegweiser

Dank an

-  **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz